

# Schachkreis - Zugspitze - Spielleitung

Spielleiter Martin Halba, Internationaler Schiedsrichter, Chiemseeweg 3, 82538 Geretsried,  
Tel: 08171/345946, Fax: 08171/919676, E-Mail: schach@halba.de

---

## ***Pflichten des Heimvereins***

Der Heimverein ist für die ordnungsgemäße Abwicklung des Mannschaftskampfes verantwortlich. Insbesondere hat er für die Bereitstellung eines geeigneten Spiellokals und des Spielmaterials zu sorgen. Hierzu gehört auch die Bereitstellung von Mitschreibeformularen. Es muss für die Gesamtspieldauer Spielgelegenheit bestehen. Soweit nicht anders geregelt meldet der Heimverein das Spielergebnis an die zuständigen Stellen.

## ***Schiedsrichter bei Mannschaftskämpfen (Auszug SO 2.8)***

Jeder Mannschaftskampf wird von einem Schiedsrichter geleitet.

Die Schiedsrichter haben die Pflichten und Befugnisse gemäß den Bestimmungen der FIDE-Regeln. Die Schiedsrichter treffen alle notwendigen Entscheidungen während der Mannschaftskämpfe. Der Schiedsrichter kann sich der Hilfe eines oder mehrerer Assistenten bedienen.

Soweit nichts anderes bestimmt, wird bei Wettkämpfen, die nicht zentral ausgerichtet werden, der Schiedsrichter vom Heimverein gestellt. Dieser Schiedsrichter soll regelkundig sein. Er kann auch Teilnehmer der Heimmannschaft oder der Gastmannschaft sein.

Ist ein bestellter Schiedsrichter nicht pünktlich anwesend, übernehmen die Mannschaftsführer solange die Kampfleitung und sind Schiedsrichter. Im Streitfalle gibt die Entscheidung des Heimmannschaftsführers den Ausschlag.

Reklamiert ein Spieler in einem Mannschaftskampf, der nicht von einem von der Spielleitung bestellten Schiedsrichter geleitet wird, Remis nach Art. 10.2 Satz 1 der FIDE-Regeln, so ist Anhang D der FIDE-Regeln anzuwenden mit der Maßgabe, dass der (zuständige) Spielleiter die Entscheidung trifft.

## ***Spielbeginn***

Zum festgesetzten Spieltermin sind die Uhren gemäß den FIDE-Regeln in Gang zu setzen, d.h. die Uhren der Spieler mit den weißen Steinen.

Ist eine Mannschaft mit der Bestellung eines Schiedsrichters, soweit sie hierzu verpflichtet ist, oder mit der Abgabe ihrer Mannschaftsaufstellung in Verzug, oder ist die erforderliche Mindestanzahl von Spielern nicht anwesend, so sind abweichend vom vorhergehenden Satz für alle Spieler dieser Mannschaft die Uhren anzustellen. Sind beide Mannschaftsaufstellungen verspätet, so sind alle Uhren von Weiß anzustellen.

Martin Halba  
*1. Spielleiter*